

# ***Wir haben das Ideal-Gewicht!***

schnelle & einfache Montage, breites Einsatzgebiet, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis - Kennen Sie schon unsere neueste Innovation?



## ***Förderbandwaagen Typ FBW 110***

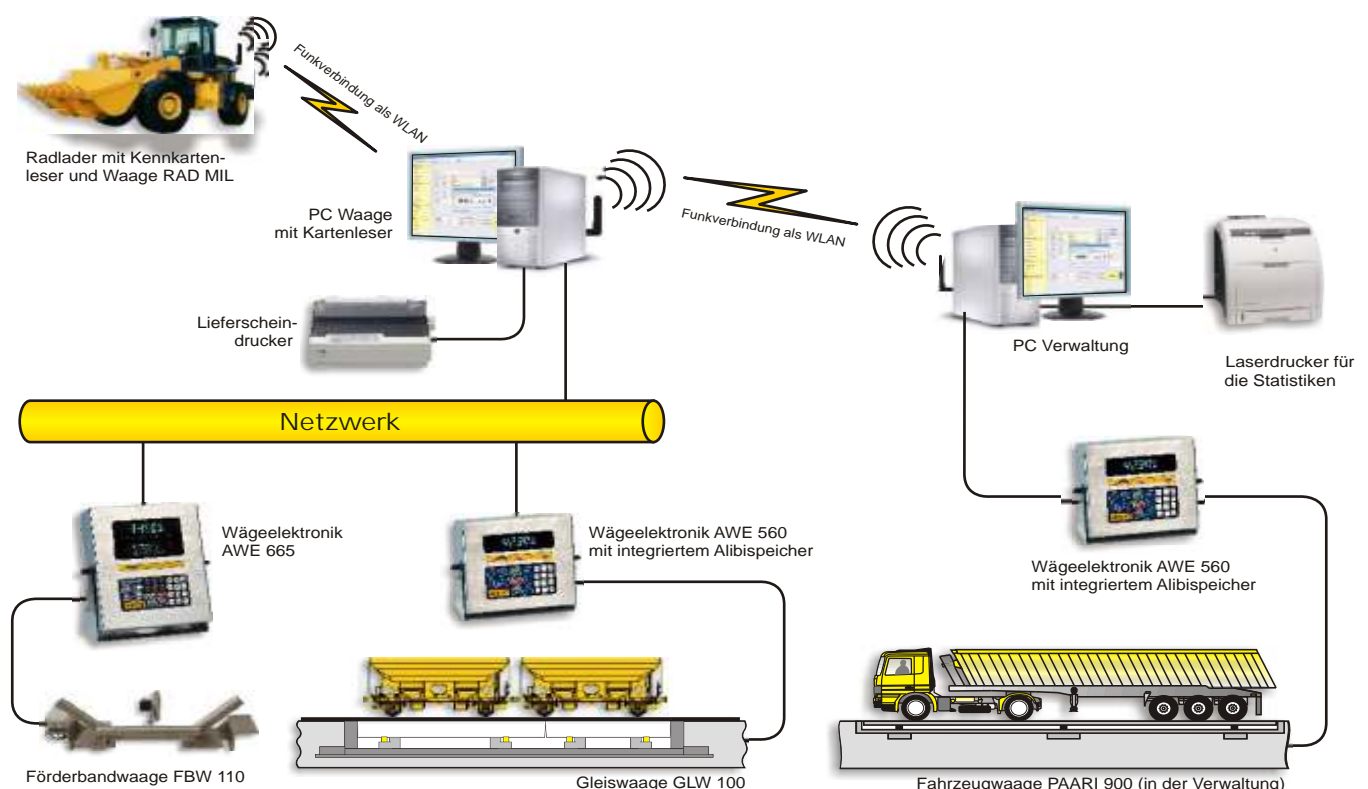
# Die Förderbandwaage FBW 110.

Um eine Überladung von LKWs und Waggons zu verhindern, wird durch die neue Förderbandwaage die Füllmenge exakt dosiert und bestimmt. Zusätzlich ist es möglich, eine genaue Produktionserfassung zu messen. Das genaue Messen der Materialströme wird durch vollelektronische Messzellen mit mechanischem Überlastschutz für hohe Geschwindigkeit gewährleistet.

Einsatzgebiete findet die Förderbandwaage im Schüttgut (Steine und Erde), in der Schwerindustrie, Landwirtschaft, Logistik oder Lebensmittelindustrie. Überzeugend ist das ausgezeichnete Preis-Leistungs-Verhältnis sowie der modulare Aufbau der Wiegemechanik. Selbst die Montage ist mit nur geringem Aufwand möglich. So setzt die Anlage nach kurzer Einbauzeit wieder den Betrieb fort.

Durch die Schraubverbindungen kann der Kunde den Einbau des TYP FBW 110 am Förderband selber vornehmen. Durch die flexible Einsetzbarkeit, ist der Einbau auch bei geringer Bauhöhe und verschiedenen Förderbandbreiten möglich und gewährt einen robusteren Umgang.

Die leicht bedienbare Software zur Auswertung optimiert den Prozess mit vielfältigen Anzeige- und Anbindungsmöglichkeiten und kann an einem zentralen PC gesteuert werden. Durch Peripheriegeräte (Fernanzeigen, Signalanlagen etc.) sowie Anbindung an das Prozessleitsystem (Profibus, digitale I/O, analog) wird der Vorgang erweitert. Neben Zuverlässigkeit und Genauigkeit sticht die Förderbandwaage TYP FBW 110 durch die benutzerfreundliche Software hervor. Somit können Förderleistung, Bandbelastung, Bandgeschwindigkeit, Tagessummenzähler, Gesamtzähler oder die Absolutmenge des Materialstromes angezeigt werden. Die Zähler können auch individuell, abgestimmt auf Ihre Wünsche, belegt werden.



# Anwendungsbeispiel:

## Beispiel 1:

### Die Aufgabe:

Die Produktionsüberwachung. Es sollte eine Prüfung der Leistung des Saugbaggers sowie die komplette Produktion (Mensch und Maschine) überwacht werden. Da bereits eine vorhandene Straßenfahrzeugwaage auf dem Gelände stand, gab es die Bestrebung eine Überwachung von der Produktion bis zur Auslieferung zu schaffen.

### Unser Weg:

Direkt hinter dem Saugbagger wurde eine Förderbandwaage installiert. Diese misst die vom Saugbagger geförderte Menge an Rohmaterial. Die Anbindung an den titan® libra Bandwaagenmonitor ermöglicht eine exakte grafische Auswertung wann die Produktion läuft und wann es zu Engpässen kommt. Weitere Bandwaagen wurden gezielt in die Produktionsbänder integriert, um die Menge der einzelnen Sorten auf den Haufwerken zu dokumentieren.

Die Verladung erfolgt über Radlader (inkl. Radladerwaage) und Silos mit Straßenfahrzeugwaagen. Dadurch wird genau ermittelt, welche Menge von welchem Gut abgenommen wurde. Diese Daten sind mit Hilfe der PAARI Software titan® libra Schüttgut miteinander verknüpft. Statistische Auswertungen zeigen übersichtlich die In-/Outputmengen des Werkes.



## Beispiel 2:

### Die Aufgabe:

Die exakte Verladung von Zügen. In der Zugverladung besteht das Problem, dass die Bahn keine Waggons zu lässt, die überladen sind. Somit besteht für den Verlader der Wunsch, den Waggon optimal auszunutzen, aber nicht zu überladen

### Unser Weg:

Die Verladung der Waggons erfolgt mittels Förderbändern. Es wurde in das Band eine Förderbandwaage durch PAARI installiert. Mittels der Software titan® libra kann nun die komplette Verladesteuerung automatisiert vonstatten gehen. Die gewünschte Sollmenge wird vorgegeben, alles andere regelt das titan.

Auch die Zugreihung wird in der Software mittels Zuglisten verwaltet. Eine geeichte Gleiswaage rundet die Lösung ab. Es ist nun möglich Transportpapiere für die Bahn digital zu erzeugen und zu verwalten. Und durch die Förderbandwaage werden Waggons nicht mehr überladen. Dies spart den Mitarbeitern einige Zeit bei der Entladung.

## Technische Daten für Förderbandwaage FBW 110

<b>Förderung</b>	4000 t/h
<b>Genauigkeit</b>	bis zu 0,25 % erreichbar
<b>Bandgeschwindigkeit</b>	bis zu 6 m/s
<b>Bandbreite</b>	500 - 2000 mm
<b>Bandsteigung</b>	bis ca. 20° (keine Relativbewegung des Materials)

## Technische Daten für AWE 662 / 665

<b>Datenkommunikation</b>	4 x RS 232 bidirektionale serielle Schnittstelle optional Ethernet, Funk, WIAN, etc.
<b>Mehrwaagenoption</b>	662 – bis zu 2 Bandwaagen anschließbar 665 – bis zu 4 Bandwaagen anschließbar
<b>Input- / Output-Relais</b>	optional können Signale über Relaiskontakte ausgegeben werden (bspw. bei Überlast) oder über Taster bspw. Zähler gestartet werden
<b>Tastenfeld</b>	28 Tasten: 10er Tastatur und Funktionstasten
<b>Betriebsspannung</b>	90 – 250 VAC, 50 Hz / 60 Hz

## Technische Daten für titan<sup>®</sup> libra Bandwaagenmonitor

<b>Software</b>	
<b>Betriebssystem</b>	Windows XP, Vista, 7 (32- oder 64-Bit)
<b>Ethernet</b>	Ethernet-Schnittstelle
<b>Hardware</b>	
<b>Prozessor</b>	mind. 2,8 GHz, empfohlen Mehrkernprozessor ab 2,0 GHz
<b>Arbeitsspeicher</b>	mindestens 512 MB, empfohlen 1 GB
<b>Festplatte</b>	mind. 10 GB freier Speicher
<b>Grafik/Monitor</b>	mind. 17", empfohlen 19", Mindestauflösung 1024 x 768 px
<b>RS232</b>	mind. 1 Anschluss, bei Verwendung einer Wägeelektronik
<b>Ethernet</b>	optional bei Anbindung der Wägeelektronik über Ethernet
<b>Netzwerk- und Telekommunikationsverbindungen bauseits</b>	

